

KÖSTER SCHACHTMÖRTEL

KÖSTER
Waterproofing Systems

Schachtsanierung auch unter fließendem Wasser mit dem KÖSTER Schachtmörtel



Sanierungsbedürftiger Schacht

Etwa 490.000 Kilometer beträgt die Länge des öffentlichen deutschen Kanalisationsnetzes mit dem nicht weniger als 95% der Bevölkerung an eine Abwasserentsorgung angeschlossen sind. Die Belastung der Kanäle und Schächte durch ein sehr feucht-warmes Klima, viele Temperaturwechsel, bakterielle Korrosion, aggressive Abwässer und nicht zuletzt mechanischen Abrieb hat allerdings zur Folge, dass viele dieser Bauwerke nach 50 Jahren im Betrieb sanierungsbedürftig sind. In Deutschland sind laut Angaben der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA) etwa 60 % der Kanalisation bereits älter als 30 Jahre. Die aktuelle Umfrage der DWA zum Zustand

des Kanalnetzes zeigt, dass kurzfristig ca. 20 %, mittel- und langfristig sogar mindestens 40 % der deutschen Kanalisation sanierungsbedürftig sind. Dass solche Reparaturen eine Notwendigkeit sind, zeigen die Belastungen für Mensch und Umwelt, die durch beschädigte Abwasserkanäle entstehen:

- Auslaufendes Abwasser (Exfiltration) verunreinigt Boden und Grundwasser.
- Eindringendes Grundwasser (Infiltration) kann zu einer nachhaltigen Absenkung des Grundwasserpegels führen (Drainagewirkung) und Wasserwerke überlasten.
- Die Lebensdauer des steuerfinanzierten Abwassernetzes verkürzt sich.

Der hochwertigen und möglichst dauerhaften Instandsetzung von Kanälen kommt also neben allen Umwelt- und Hygieneaspekten auch eine volkswirtschaftliche Bedeutung zu.



**Mit KÖSTER Schachtmörtel geschützter
Abwasserkanal mit zugehörigem Schacht**

Die KÖSTER BAUCHEMIE AG, als langjähriger Spezialist für die Entwicklung von Abdichtungssystemen und Instandsetzungsbaustoffen, hat daher jetzt ein Produkt für Instandsetzungsarbeiten in abwassertechnischen Anlagen und Schächten auf den Markt gebracht, den KÖSTER Schachtmörtel. Das Produkt wurde zusammen mit spezialisierten Fachbetrieben aus den Bereichen Oberflächentechnik und Kanalinstandsetzung entwickelt und explizit auf die hohen Anforderungen an Material und Verarbeitung in solch schwierigen Umgebungen zugeschnitten:

- hohe Beständigkeit gegen mechanischen Abrieb
- chemische Widerstandsfähigkeit
- schnelle Durchhärtung des Materials

KÖSTER SCHACHTMÖRTEL

Der KÖSTER Schachtmörtel zeichnet sich insbesondere durch seine problemlose Verarbeitung und schnelle Aushärtung selbst in feuchten Umgebungen aus. Auf allen mineralischen Untergründen entwickelt das Material eine sehr gute Haftung. Der KÖSTER Schachtmörtel lässt sich mit einem Auftrag problemlos von 4 mm Mindestschichtdicke für eine wasserdichte Beschichtung bis hin zu 3 cm Schichtstärke für eine Reprofilierung verarbeiten. Sein Spezialfaseranteil verleiht dem Material eine angenehme aber dennoch sehr stabile Verarbeitungskonsistenz, die durch ein zügiges Aushärten ergänzt wird. Aufgrund seiner herausragenden Stabilität ermöglicht der KÖSTER Schachtmörtel auch eine zuverlässige Verarbeitung unter extremen Bedingungen, wie zum Beispiel unter fließendem Wasser! Diese Eigenschaft ist insbesondere deshalb wichtig, weil das Stilllegen von Abwassersystemen für kleinere Reparaturen nicht immer problemlos möglich ist. Dies bietet dem Verarbeiter in solchen Fällen einen enormen Zeitvorteil gegenüber vergleichbaren Materialien.



KÖSTER Schachtmörtel lässt sich problemlos in Schichtdicken von bis zu 3 cm in einem Zug verarbeiten und lässt sich somit auch für Reprofilierarbeiten einsetzen

Entwickelt für den Einsatz in Abwassersystemen ist KÖSTER Schachtmörtel resistent gegen alle üblichen vorkommenden Salze und weist darüber hinaus eine gute Beständigkeit gegen Säuren, Alkalien und Chemikalien auf. Fremdkörper in Abwässern sind ein kritischer Punkt für die Entstehung von Undichtigkeiten. Sie verursachen mechanischen Abrieb und beschädigen damit Baustoffe von Kanälen und Schächten. Für den Einsatz in Abwasserumgebungen optimiert entwickelt der KÖSTER Schachtmörtel im Vergleich zu üblicherweise im Kanal- und Schachtbau verwendeten Mörtelarten eine deutlich höhere Druck- sowie Abriebfestigkeit und schützt den Baustoff damit langfristig und nachhaltig.



Verarbeitung des KÖSTER Schachtmörtels unter fließendem Wasser



Fertig sanierter Schacht

KÖSTER SCHACHTMÖRTEL



Rainer Glomsda, ist staatlich geprüfter Techniker mit dem Schwerpunkt Korrosionsschutz für Stahl und Beton. Mit seiner Firma, der GLOMSDA OBERFLÄCHENTECHNIK aus Reken (NRW), war er maßgeblich an den praktischen Tests während der Entwicklung des KÖSTER Schachtmörtels beteiligt. Das 2003 gegründete Unternehmen hat sich auf den Schutz und die Sanierung von abwassertechnischen Betonbauwerken wie Kanälen, Schächten, Pump- und Klärwerken spezialisiert. GLOMSDA OBERFLÄCHENTECHNIK hat mittlerweile über 60 komplette Schachtsanierungen mit dem KÖSTER Schachtmörtel durchgeführt und uns die positiven Eigenschaften eindrucksvoll bestätigen können.

GLOMSDA OBERFLÄCHENTECHNIK
Wellwiese 70
48734 Reken
Telefon: 02864 - 88 51 39
Fax: 02864 - 88 51 41
E-Mail: mail@glomsda-oberflaechentechnik.de
Internet: www.glomsda-oberflaechentechnik.de